

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht 13. Juni bis 19. Juni 2016

ausgewählt von Pfarrer Thomas Thieme

Montag, 13. Juni 2016

Friedrich Hebbel

Mit wem das Pferd nie durchgeht, der reitet einen hölzernen Gaul.

(von Friedrich Hebbel, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Dienstag, 14. Juni 2016

Heinrich Heine

Luther erschütterte Deutschland – aber Franz Drake beruhigte es wieder:

Er gab uns die Kartoffel.

(von Heinrich Heine, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Mittwoch, 15. Juni 2016

Karl Ferdinand Gutzkow

Als Jüngling fragen wir: „Was ist wahr?“ Als Mann: „Was ist schön?“

Als Greis: „Was ist gut?“

(von Karl Ferdinand Gutzkow, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Donnerstag, 16. Juni 2016

Friedrich Hebbel

Nach der Seelenwanderung ist es möglich, das Plato jetzt wieder auf einer Schulbank sitzt und Prügel bekommt, weil er den Plato nicht versteht.

(von Friedrich Hebbel, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Freitag, 17. Juni 2016

Karl Ferdinand Gutzkow

Ein ganzes Unglück verdrießt uns nicht so sehr wie ein nur um die Hälfte eingetroffenes Glück.

(von Karl Ferdinand Gutzkow, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Sonnabend, 18. Juni 2016

Heinrich Heine

Der Gedanke ist die unsichtbare Natur, die Natur der sichtbare Gedanke.

(von Heinrich Heine, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/(Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Sonntag, 19. Juni 2016

Friedrich Hebbel

Wenn einem Philosophen ein Licht aufgeht, ist's für den anderen
immer ein Schatten.

(von Friedrich Hebbel, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart
1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht 27. Juni bis 3. Juli 2016

ausgewählt von Pfarrer Thomas Thieme

Montag, 27. Juni 2016

Karl Ferdinand Gutzkow

Von allen Heilmitteln der Seele ist die Zeit zwar das wirksamste, aber
auch das kostspieligste. Man muss es mit einem unwiederbringlichen
Dasein bezahlen.

(von Karl Ferdinand Gutzkow, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler,
Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Dienstag, 28. Juni 2016

Friedrich Hebbel

Die Höhe der Kultur ist die einzige, zu der viele Schritte hinaufführen
und nur ein einziger hinunter.

(von Friedrich Hebbel, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart
1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Mittwoch, 29. Juni 2016

Berthold Auerbach

Richtig denkende Menschen, die sich verkehrt ausdrücken, sind wie
Uhren, die ganz gut gehen, aber falsch schlagen.

(von Berthold Auerbach, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten – Gedanken zur Nacht

Donnerstag, 30. Juni 2016

Heinrich Heine

Die Herrlichkeit der Welt ist immer adäquat der Herrlichkeit des Geistes, der
sie betrachtet. Der Gute findet hier sein Paradies, der Schlechte genießt
schon hier seine Hölle.

(von Heinrich Heine, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Freitag, 1. Juli 2016

Karl Ferdinand Gutzkow

Unerquicklich ist es, mit dir zu streiten, wenn du nur verteidigen willst, was
du bist, was du warst und immer zu bleiben gedenkst. Was soll ich
streiten, wenn ich nicht hoffen kann, dich zu ändern!

(von Karl Ferdinand Gutzkow, aus: Aphorismen von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio Eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Sonnabend, 2. Juli 2016

Friedrich Hebbel

Lieben heißt: in dem andern sich selbst erobern.

(von Friedrich Hebbel, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)

Evangelischer Rundfunkdienst für rbb/Radio eins

„Einsichten“ – Gedanken zur Nacht

Sonntag, 3. Juli 2016

Heinrich Heine

Wir haben das körperliche Indien gesucht und haben Amerika gefunden;

wir suchen jetzt das geistige Indien – was werden wir finden?

(von Heinrich Heine, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994)